

AUSGABE NR. 37 · AUGUST 2013

8 Krumbacher

UND DRUM RUM

Luis Walter



FREIZEITTIPPS

57. Krumbacher Festwoche
31. August bis 9. September

„Da Huawa, da Maier und I“
Musik-Komik-Kabarett
im Krumbacher Festzelt
Mo., 9. Sept., 20.00 Uhr

Pilzkundliche Führung
im Kammeltal, Anmeldung
unter Tel. 0 82 23 / 21 01
Mi., 11. Sept., 16.00 Uhr

Literaturherbst in Krumbach
mit Florian Schroeder
Raiffeisenbank Krumbach
Di., 10. Sept., 19.30 Uhr

„Kneipp-Solo“
mit Fred Strittmatter
in der Kreisklinik Krumbach
Mi., 19. Sept., 19.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch

DEN JULI-SIEGERINNEN,
DEN KOMMUNION-
KARTEN-MALERINNEN
AUS NEUBURG



Nähere Infos gerne auch unter
LuisWalter@aol.com

Online lesen unter:
www.luis-walter-skumbacher.de

BUCH-TIPP DES MONATS

DAS NEBELHAUS

Von Eric Berg

Limes Verlag

Der erste Satz: „Drei Tote und ein Komapatient, das war die Bilanz der „Blutnacht von Hiddensee“, die die Ostseeinsel zwei Jahre zuvor erschüttert hatte.“

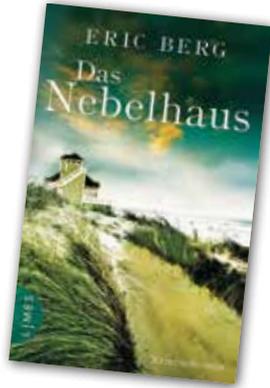
Was geschah in der »Blutnacht von Hiddensee«? Seit Jahren haben sich die Studienfreunde Timo, Philipp, Yasmin und Leonie aus den Augen verloren. Als sie sich im Internet wiederbegegnen, verabreden sie sich für ein Wiedersehen auf Hiddensee. Doch das Treffen endet mit einem grauenvollen Verbrechen: In einer stürmischen Septembarnacht werden drei Menschen erschossen, eine Frau wird schwer verletzt und fällt ins Koma.

Zwei Jahre nach dem Massaker beginnt die Journalistin Doro Kagel, den Fall neu aufzurollen. Nach und nach kommt sie den tatsächlichen Geschehnissen jener Nacht auf die Spur, und bald keimt in ihr ein schrecklicher Verdacht auf ...

Wer mal wieder einen richtig Guten, nicht zu reißerisch und blutigen Krimi lesen möchte, der ist mit dem Nebelhaus bestens bedient. Der Schreibstil ist sehr flüssig und durch seine 2 Erzählstränge in der Spannung immer steigend. Der Autor schafft es, den Leser permanent an der Nase herumzuführen bis zum grandiosen Ende. Dieses Buch sollte in keinem Reisegepäck fehlen.

Eric Berg

Eric Berg ist das Pseudonym eines höchst erfolgreichen deutschen Autors, der sich mit historischen Romanen einen Namen gemacht hat. Mit „Das Nebelhaus“ verwirklicht er einen langgehegten schriftstellerischen Traum: Das Schreiben eines Kriminalromans. Vor der stimmungsvollen Kulisse der sturmumtosten Ostseeinsel Hiddensee entfaltet Eric Berg eine spannungsgeladene Geschichte, die den Leser mitten hinein führt in die Abgründe menschlichen Handelns.



MITMACHEN & GEWINNEN – DER FOTOWETTBEWERB DER RAIFFEISENBANK KRUMBACH

Die Kommunionkarten-Malerinnen sind die Gewinner für den Monat Juli 2013

Jeder Mensch hat etwas das ihn antreibt und was es ist, das möchte die Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG in einem Fotowettbewerb, der noch bis Dezember 2013 läuft, herausfinden.

Ob es nun eine Person ist, ein Ziel, Freunde, das eigene Auto, die Natur oder die ehrenamtliche Hilfe, was dem Leben mehr Sinn verleihen kann, halten Sie es im Bild fest und senden Sie es an die Raiffeisenbank Krumbach. (www.rb-krumbach.de/fotowettbewerb)

Auf den monatlichen Gewinner warten jeweils 100 Euro auf sein Sparkonto. Das jeweilige Siegerbild wird als Titelbild in der darauffolgenden Ausgabe vom „s'Krumbacher und drum rum“ abgedruckt.

Im Juli war der Sieger erstmals keine Einzelperson, sondern die „Kommunionkarten-Malerinnen“ aus Neuburg. Die 13 Frauen finden es als ihren Antrieb an Kommunionkarten zu malen und der Erlös einem guten Zweck, einer wohltätigen Einrichtung zukommen zu lassen. Da kommen ihnen diese 100 Euro Gewinn sehr gelegen, denn mit diesem Geld können die Frauen Material für die künftigen selbst gestalteten Kommunionkarten einkaufen.

Franz Dempf, Geschäftsstellenleiter in Neuburg, übergibt einer Abordnung der Gewinnerinnen den 100 Euro-Gutschein.



BÜCHER-THURN

DIE ALTSTADT-BUCHHANDLUNG



*Zauberhafte Geschenke
aus Ihrer Buchhandlung*

Karl-Mantel-Str. 3 · 86381 Krumbach

Tel.: 0 82 82/99 51 99 · Fax: 0 82 82/99 51 98

Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 14-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

www.buecher-thurn.com

WERBUNG BRINGT ERFOLG!

IMPRESSUM

Herausgeber, Redaktion, Bilder:

Luis Walter, Kapellengasse 5, 86381 Krumbach, LuisWalter@aol.com

Layout/Gestaltung/Druck:

Deni Druck & Verlags GmbH, 86470 Thannhausen

PR Berichte:

Luis Walter

Anzeigenwerbung:

Luis Walter, Mobil 01 71 / 6 41 97 92, LuisWalter@aol.com

**s'Krumbacher online lesen unter:
www.luis-walter-skrumbacher.de**

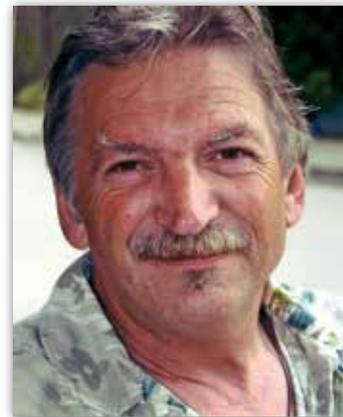
Die nächste Ausgabe, September 2013, erscheint ab 18. September 2013 in den Geschäften und Ihren Briefkästen.

Redaktionsschluß für diese Ausgabe ist der 4. September 2013!

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

zwar eine Woche später als vielleicht erwartet, aber dennoch druckfrisch in Händen halten Sie die neue Ausgabe. Was das Jahr anfangs nicht erwarten ließ, es wurde noch ein heißer Sommer und es wird auch ein heißer Herbst werden. Heiß deswegen, weil ja wieder der Literaturherbst beginnt, mit wirklich einem heißen Programm. Allerdings wird schon vorher die Krumbacher Festwoche den Besuchern einheizen, denn Festwirt und Musikverein Krumbach bringen Leben ins Zelt, für Alt und Jung. Heiß geht es auch her wenn man für oder gegen eine Südumfahrung abstimmen soll. Dabei sei die Trasse noch nicht relevant, allerdings sollten sich die Bürger beim Bürgerentscheid geschlossen für eine Umfahrung zeigen, nur so würde vom Bund das Geld dafür fließen, so Bürgermeister Fischer. Geschlossen unattraktiv sieht die BayWa den Standort Krumbach und schließt einfach im September den Laden. Langsam kommen da wohl dann auch über den Winter hin, die Stadträte samt Bürgermeister und Kämmerer zum Schwitzen, denn die Einnahmequellen versickern Stück um Stück und im Frühjahr sind Kommunalwahlen. In Krumbach nicht ganz so erwünscht, sind heiße Rhythmen und Festivals, aber dazu kann man nach Thannhausen, Günzburg oder Birkenried (Kulturgewächshaus) fahren, die mit einem heißen Programm immer wieder aufwarten. Dafür darf die Kammelstadt hoffen, eine der begehrtesten Kleinstädte für den ruhigen Lebensabend zu werden.

In diesem Sinne, eine ruhige, gesunde und nicht ganz so heiße Zeit, wünscht Ihnen



Luis Walter

Ihr Luis Walter

60 JAHRE BEZIRK SCHWABEN

Zum Tag der offenen Tür in der Hauptverwaltung sorgten die Attenhauser Musikanten für gute Stimmung.

Es war ein heißer Samstag, doch der Termin stand. Der Bezirk Schwaben in Augsburg am Hafnerberg öffnete seine Türen für die Allgemeinheit. Trotz der großen Hitze wurden bis zu 800 Besucher gezählt. Dort konnten sich die Besucher über die Arbeit und Aufgaben ein breitgefächertes Bild machen. Gerade auch im Hinblick darauf, dass die Bezirkshauptverwaltung für den Bürger bayerisch Schwabens weit weg und oft nur der Name präsent ist.

In einem „Biergarten“ konnten sich die Besucher nachher oder in einer Pause beim Gang durch das Gebäude, an den vielen Ausstellungsständen erfrischen und stärken. Für die musikalische Gestaltung am Nachmittag wurden die Attenhauser Musikanten eingeladen, die mit schmissigen Polkas und Märschen, mit bekannten Weisen für gute Stimmung sorgen konnten.



„HURRA – DAS KRU IST WIEDER DA“

Mit der Gebietsreform Anfang der 70er Jahren wurde der Landkreis Krumbach einfach mit dem Landkreis Günzburg fusioniert. Günzburg, die Stadt mit der größeren Einwohnerzahl wurde zur großen Kreisstadt ernannt und der große Landkreis bekam auch den Namen Landkreis Günzburg. Die alten KRU-Kennzeichen mussten bei Neuzulassungen verschwinden und stattdessen die neuen GZ tragen. Die Trauer nach der guten alten KRU überdauerte vier Jahrzehnte, auch jene der MOD oder FÜS oder NÖ und viele andere in Bayern. Wie aus heiterem Himmel kam die Lockerung und wenn der Kreistag zustimmte, sollte es wieder die alten Kennzeichen geben. Nach langem Hin und Her kam der Zuspruch und eifrig wurde der Tag X erwartet. Dazu wurden dann extra einen Samstag die Zulassungsstellen geöffnet um dem Andrang Herr zu werden. Doch, so Anton Lieb, ein Zulassungsstellenleiter der auch die vier Jahrzehnte in Krumbach überlebte, am Montag oder den Tagen darauf sei der Ansturm mehr gewesen. Ist man davon ausgegangen, gerade die ältere Generation hätte überwiegend ein „KRU“ jetzt an seinem Gefährt, so sind es vor allem viele junge Autofahrer/innen die sich des Euros nicht zu schade waren und jetzt ein KRU statt einem GZ am Wagen tragen. Ob es jedoch jemals zu einem HÜR kommen wird, sei sehr in Frage gestellt.



Entwicklung der Klinik, Teil I Die ersten 50 Jahre

Über die Eröffnung der Klinik im Jahr 1913 berichteten wir bereits in der Aprilausgabe. Doch Stillstand war nie geboten – das Krumbacher Krankenhaus entwickelte sich über viele Jahre hinweg:

In den Anfangsphasen gab es keine festangestellten Ärzte in der Klinik. Vielmehr kümmerten sich die Ordensschwestern um Verletzte und Kranke. Die ärztliche Versorgung wurde von Belegärzten ausgeführt. Erst 1926 gab es den ersten hauptamtlich angestellten Arzt: Chefarzt Dr. Wilhelm Konrad Porzelt.

Auch wenn Anfang des Jahrhunderts kaum jemand ein Krankenhaus für notwendig hielt, wurde es immer besser angenommen und die Patientenzahl stieg stetig. Die gute Pflege der Barmherzigen Schwestern und das medizinische Können der Ärzte bescherten der Klinik einen guten Ruf. So musste nach und nach mehr Platz geschaffen werden. Zudem wurde 1928 in unmittelbarer Nähe ein Wohnhaus für den beamteten Arzt gebaut. Noch heute ist dieses Gebäude in Besitz der Klinik. Seit vielen Jahren sind dort die Praxisräume der Gynäkologen Dres. Schlonski eingerichtet.

Die Auswirkungen des zweiten Weltkriegs waren natürlich auch in der Klinik Krumbach spürbar. Viele Ärzte wurden zum Wehrmehrdienst eingezogen, gleichzeitig stieg die Zahl der hilfsbedürftigen Patienten. Es wurde eine Holzbaracke errichtet, da die Plätze im Krankenhaus nicht mehr ausreichten. Während der Luftangriffe wurde oft im Keller operiert.

Direkt in der schweren Nachkriegszeit gelang es Landrat Dr. Fridolin Rothermel durch stetes Bemühen, Baumaterialien für die Erneuerung und Erweiterung zu erhalten. Bereits 1949 – was für diese Zeit sensationell war – konnte der Erweiterungsbau in Betrieb genommen werden. Nun hatte das Krankenhaus 130 Betten, die Funktionsräume wurden entschieden verbessert und auch die OP-, Ambulanz-, Röntgen und Laborräume wurden modern und funktionsgerecht ausgestattet.

Baulich waren die Weichen für eine gute Zukunft gestellt und mit Dr. Ernst Oettle war auch der medizinische Fortschritt in Krumbach garantiert. Seine Erfahrungen aus vielen anderen Kliniken brachte er in Krumbach ein und sicherte sich schnell den Ruf als Kropf-Spezialist. Insgesamt prägte er ein viertel Jahrhundert als Chefarzt das Krumbacher Krankenhaus.

Fortsetzung folgt ...

Wer nicht so lange warten oder noch mehr über die Klinik Krumbach erfahren möchte, dem empfehlen wir das Jubiläumsbuch: „Ein Streifzug durch Geschichte & Entwicklung“ – 100 Jahre Klinik Krumbach. Das Buch ist jederzeit erhältlich an der Pforte der Klinik.



AUF BAUSTELLE IM EINSATZ FÜR FAIST

Monteur trifft Präsident von Bolivien

Der bolivianische Staatspräsident Evo Morales besuchte kürzlich die Großbaustelle Termoelectrica del Sur im Süden von Bolivien, um sich von den Baufortschritten zu überzeugen. Dort, an der Grenze zu Argentinien, nahe der Stadt Yacuiba, entsteht gerade ein Kraftwerk, das den stetig wachsenden Strombedarf im Süden von Bolivien decken soll.

Faist-Monteur Andreas Hörmann aus Balzhausen ist seit Mitte Juni als Supervisor vor Ort. Das Zusammentreffen mit Morales war für ihn sehr beeindruckend: „Der Präsident hat uns persönlich gedankt für unseren Einsatz bei einer der derzeit wichtigsten Baustellen in Bolivien.“ Hörmann baut zusammen mit 15 heimischen Arbeitern die Schallschutzanlage für die erste von insgesamt vier Siemens-Gasturbinen vom Typ SGT 800 auf. Gespeist aus den reichen regionalen Gasvorkommen, werden die Gasturbinen zusammen eine Leistung von ca. 160 MW produzieren. Das Kraftwerk kostet ca. 122 Millionen US-Dollar und soll ab August 2014 ans Netz gehen.

Der Schallschutz für alle vier Gasturbinen samt Generatoren kommt von Faist Anlagenbau in Niederrauau. Das Auftragsvolumen liegt im dreistelligen Tausenderbereich und fällt bei Faist in die Kategorie Großauftrag. Pro Anlage werden allein 31 Tonnen an Stahlbau verarbeitet. Die dazugehörigen Schallschutzpanels wurden im Werk Niederrauau hergestellt.

Auf die Frage nach den Arbeitsbedingungen vor Ort erklärt Hörmann: „In einem Land wie Bolivien kann ich sehen wie die Arbeit auch ohne Einsatz von schwerem Gerät und neuer Technologie von Statten geht, was ich sehr respektiere. Da nur wenige auf der Baustelle Englisch sprechen, ist die Verständigung manchmal schwierig. Aber die Herausforderung ist, gemeinsam erfolgreich zu arbeiten.“ Zur Sicherheit der Arbeiter sei die Baustelle umzäunt und 24 Stunden von der Security bewacht.

Nach Auskunft von Faist-Projektleiter Andreas Klaußer sollen vier weitere Gasturbinen im einem nahezu identischen Kraftwerk Termoelectrica del Warnes im Tiefland Boliviens gebaut werden. Klaußer: „Wir hoffen, dass der Schallschutz für die Anlage wieder von Faist kommt, aber das ist noch nicht entschieden.“



Faist-Supervisor Andreas Hörmann (links) mit Präsident Evo Morales (2.v.l.) und Mitarbeitern von Siemens, Schweden.



Der Schallschutz für die erste Gasturbine wird gerade aufgebaut.

MARTINA ROSENBERGER BEGEISTERT MIT SELBSTGESCHRIEBENEN STÜCKEN

Welche Klangvielfalt eine Waldzither in sich haben kann, dies zu zeigen war Martina Rosenberger schon lange ein großes Anliegen. Ihr Wunsch und Traum, eigene Stücke zu schreiben und zu arrangieren, dazu reichte ihr musikalisches Talent noch nicht aus. So benötigte die Krumbacherin noch theoretisches Input und dies bekam sie als Gastschülerin an der Berufsfachschule für Musik. Melodien und Akkorde kreisten in ihrem Kopf und sie schrieb diese nieder, komponierte und arrangierte mit ihrem nun erlernten Fachwissen neue Stücke. Diese wurden, aus privaten Gründen in die Roggenschenke nach Roggenburg vor- und umverlegt, in einem Konzert zum ersten Mal mit einem kleinen Ensemble aufgeführt. Mit den weiteren Mitwirkenden Musikern Josef Biberacher (Klarinette, Baßklarinetten, Saxophon), Judith Käsbohrer (Cello), Andreas Scheckenbach (Marimbaphon, Gitarren, Baß), Johannes Rosenberger (Percussion) und Martina Rosenberger selbst (Waldzithern, Baß, Keyboard, Flöten) konnten sie in einem gefüllten Saal begeistern.

Dabei umfasste der musikalische Querschnitt die verschiedensten Stilrichtungen, vom „Nocturne“ anmutenden Klavier-Soloinstrumental, Reggae, Western, Bossa Nova, Latin bis hin zum „Tanz der Libelle“ für Keyboard, Klarinette, Cello, Bass und Tenorflöte als fröhliche Klangmalerei der launischen Flugfiguren der Libelle. Alle Arrangements stammten ausschließlich aus ihrer eigenen Feder.

Einige davon kann man auch am 22. September um 17.00 Uhr im Rokokosaal der Regierung von Schwaben in Augsburg hören. Dort kommen auch die zwei international erfolgreichen Virtuosen Pedro Caldeira Cabral und Gregory Doc Rossi zu Gehör. Sie verbindet mit Martina Rosenberger eine musikalischen Freundschaft, derentwegen die Beiden erstmals nach bayerisch Schwaben kommen.

Pedro Caldeira Cabral ist Meister der portugiesischen Gitarre, Forscher, Professor, Komponist und Initiator mehrerer Festivals. Gregory Doc Rossi spezialisierte sich auf die „English Guittar“, die barocke Verwandte der Waldzither und der „Guitarra Portuguesa“, zudem auf die „Celtic Cittern“ und andere europäische Instrumente dieser Familie.

Gemeinsam lüften sie das Geheimnis ihrer einzigartigen Musik und warum sogar Mozart in der Angelegenheit ein Lied geschrieben hat ...

Infos zu Martina Rosenberger und Karten unter www.etcetra.eu, (Programm > Konzerte 2013; Kontakt). Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.



**la cetra
amorosa**

eine dreifache
Liebeserklärung

an
ein europäisches
Instrument

Pedro Caldeira Cabral
Gregory Doc Rossi
Martina Rosenberger

im Rokokosaal
der Regierung von Schwaben
Augsburg, Fronhof 10

**22.9.2013
17 Uhr**

Kartenvorverkauf:
Augsburger
Allgemeine Zeitung
oder:
martinarosenberger@t-online.de

Eintritt € 18,-
Stud. Schüler € 15,-
Abendkasse: € 21,-

www.etcetra.eu

Rosenberger

IDEENSCHMUCK
echt lebenswert

die Liebe
verteilt Flügel...

www.ideenschmuck-shop.de

SCHWÄBISCH GSCHWÄTZT!

A RUAH WILL MA HAU!

Am 22. September isch so weit! Krumbach wählt net bloß da Bundestag sondern schtimmt au drüber ab ob es a Südumfahrung geaba soll oder net. Ma ka jetzt alles ens Feld ziah um zum saga so net, dia persönliche Ruah gad über alles. Dr'bei soll ja dr Verkehr aus dr Shtadt naus, sia soll altersgerecht werra, ja ra Kurschtadt gleicha. Em Alterscheaner leaba en Krumbach! Dr Shtadtgarta soll mit nuie Ideea attraktiver g'macht werra, nau ka dau au a mal immer wieder Sonntags nach dr Kurch a Kurkonzert shtatt finda. Es derf bloß net z'laut sei. Nach deam dia Arbeitsplätz all weaniger werrad ziaht es d'Jugend eh von Krumbach weg, nau braucht ma au dau koi Rücksicht meah nem-

ma deane ebbes auf d'Fiaß zum shtella. Jugendfeschtivals und so weiter, was ma mal g'hett hat, des brauchad mir nemme. Fer dia Art Unterhaltung sorgad dia paar fahrende Discos durch d'Innaschtadt, weil sich dia ja an koi Ruhezeit halta müssad und au nach 22 Uhr aufdreha dürfad, mit quitschende Roifa als Soundverschtärker. Dr Lärm und alles was ma so empfindad muass naus, aber wo na? D'Autoschlanga dia sich durch Krumbach schleichad und ihre Co2-Wolka dau land, em Süda will ma se au net, aber dia wo se net wend gand au net z'Fuaß oder mit em Rad durch's Land, hand au a Automobil. Ma müsst dann oifach erwäga, dass ma durch und in Krumbach nur no mit Elektromobile fahra derf. Dussa voar dr Shtadt große P&R Plätz schaffa und jeder der nach Krumbach will muass mit ma Bus fahra, der natürlich au mit Schtrom fährt. Dr Brandner müsst no a paar Flexibus her doa und jeder kennt z'frieda sei, Krumbach wär autofrei, altersgerecht und ma hätt a himmlischa Ruah.



ACKERSCHACHTELHALM (*Equisetum arvense*)

Der zu den farnartigen Gewächsen gehörende Ackerschachtelhalm ist entwicklungsgeschichtlich eine sehr alte Pflanze, d.h. das Pflanzengerüst wird noch mit Hilfe des Kiesels gebildet und nicht mit Hilfe des Kohlenstoffes, wie es die heutigen Pflanzen vorwiegend tun! Die Vermehrung erfolgt durch Sporen. Medizinisch verwendet werden die grünen Sprossen. Sein hoher Gehalt an Kieselsäure verursacht eine raue Struktur, weshalb er früher zum Putzen von Zinn verwendet wurde, daher der Name Zinnkraut. An feuchten Standorten kann der Ackerschachtelhalm leicht mit dem viel größeren Sumpfschachtelhalm (*Equisetum palustre*) verwechselt werden, der aufgrund seines Alkaloidgehaltes jedoch als giftig gilt.

Der Ackerschachtelhalm gehört zu den mehrjährigen Pflanzen. Er hat unterirdische, schwarze Wurzeln, die einen Frühlings- und einen Sommertrieb ausbilden. Aus diesen Trieben kann man Tees herstellen.

Die typische Sammelzeit ist von Juni bis Oktober. Hier werden nur die oberen zwei Drittel der Pflanze gepflückt. Man trocknet sie an einem schattigen, gut gelüfteten Platz. Dabei werden vorwiegend jüngere Pflanzen gesammelt, da sie mehr Kieselsäure enthalten.

Heilwirkung von „Schachtelhalmkiesel“:

Der Ackerschachtelhalm wirkt durch seinen hohen Gehalt an Kiesel (Siliciumdioxid oder Bergkristall) und schwefelsauren Salzen unterstützend für die Nierenfunktion bei:

- Ungenügender Kalkeinlagerung in Knochen und Zähnen
- Übermäßigem Kalkabbau im Knochen (Osteoporose)
- Wechselnden Gelenksbeschwerden

- Schwachem Bindegewebe (Myogelosen), hautstraffend
- Krampfadern
- Muskelverspannungen und -verhärtungen
- Schlechter Wundheilung, Fisteln, Akne
- Migräne
- Gesunderhaltung von Haaren, Zähnen, Nägeln

Anwendungen für Ackerschachtelhalm

Tee: 2 bis 3 Teelöffel (entsprechend 2 bis 4 g getrocknetes Schachtelhalmkraut) werden mit 250 ml siedendem Wasser übergossen und etwa 5 Minuten gekocht. Der Sud wird erst nach 15 Minuten abgeseiht, damit der schwer lösliche Kiesel in den Tee übergeht. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereitetem Tee zwischen den Mahlzeiten trinken.

Umschläge: Für Umschläge werden 10 g Schachtelhalmkraut auf 1 l Wasser verwendet und wie bei der Teebereitung beschrieben zubereitet.

Bäder: Schachtelhalmkraut mit heißem Wasser über eine Stunde ansetzen, abseihen, dem Bad zugeben. Die Konzentration soll ca. 2 g pro Liter Wasser betragen.

Wickel: Ganz besonders hilfreich bei Gicht, Bauchschmerzen, Krampfadern, dazu ein Baumwolltuch mit dem Sud befeuchten, Körperteile umwickeln und ein trockenes Tuch drüber, einige Zeit ruhen.

Bleiben Sie glücklich und gesund, genießen Sie jede Minute. Und noch etwas: Liebe und tue was Du willst.

Ihre Antonie R. Neumann, Heilpraktikerin
E-Mail: Antonie.Neumann.HP@t-online.de

Hinweis: Diese Information kann ggf. den Besuch beim Arzt oder Heilpraktiker nicht ersetzen, alle Anwendungen liegen in Ihrer alleinigen Verantwortung.



SOMMERFEST BEI DEN HERZIS,

wie jedes Jahr vor Beginn der Sommerferien, feierte die Herzsportgruppe Krumbach ihr Sommerfest im Innenhof der Berufsschulturnhalle bei strahlendem Wetter und heißen Temperaturen. Neben Wanderungen, Ausflügen, Vorträgen und Weihnachtsfeier gehört auch das Sommerfest schon traditionell dazu, diene die Veranstaltung dazu den persönlichen Kontakt untereinander zu intensivieren, so Annemarie Harder bei ihrer Begrüßung. Nicht nur Sport ist wichtig, auch das Gespräch miteinander, was in der wöchentlichen Übungsstunde oft zu kurz kommt. A. Harder konnte eine übergroße Zahl an Vereinsmitgliedern und die betreuenden Ärzte und Übungsleiter begrüßen. Nach der verdienten Sommerpause geht es am Donnerstag den 5.9.2013 zu den gewohnten Zeiten mit den Übungseinheiten weiter.

Auf dem Bild sind von links nach rechts zu sehen: A. Harder, E. Peichl, Dr. B. Mayr, K. Rahn, Dr. Ch. Duve, G. Duscha, G. Jäger, L. Wenninger. D. Graf



AUSZEICHNUNG IN FAMILIENFREUNDLICHKEIT

Faist Anlagenbau Best-Practice-Unternehmen

Die Firma Faist erhielt eine Auszeichnung als regionales Best-Practice-Unternehmen im Segment der mittelgroßen Firmen in Bayern. Bayerns Familien- und Arbeitsministerin Christine Haderthauer, zugleich Schirmherrin des Wettbewerbs, verlieh anlässlich eines Staatsempfangs die Auszeichnungen an die erfolgreichen Teilnehmer, die sich als Vorbilder für eine familienbewusste Arbeitswelt qualifizierten.

Uwe Maischatz, kaufmännischer Geschäftsführer bei Faist freut sich: „Dies ist ein sehr schöner Erfolg für unsere Firma und eine Bestätigung dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben.“

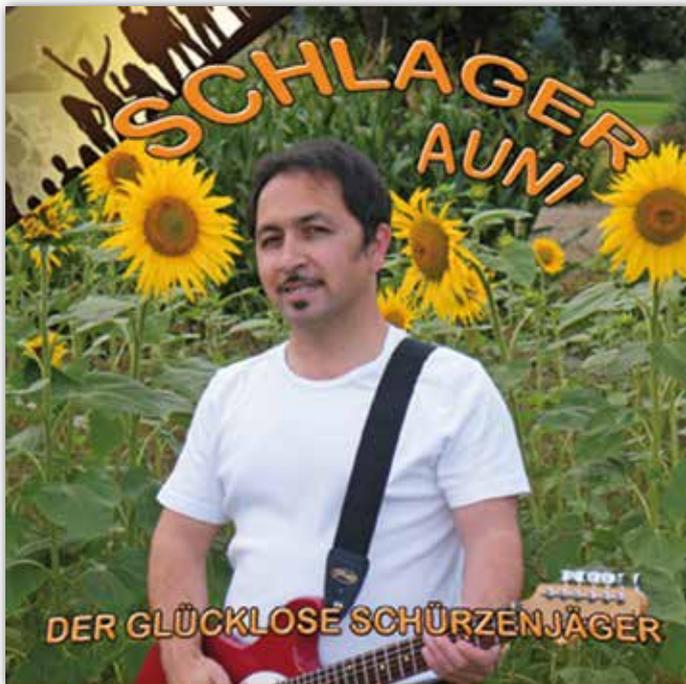
Von links nach rechts: Simone Göser-Wagner (Projektbeauftragte Faist), Staatsministerin Christine Haderthauer, Uwe Maischatz (kaufm. Geschäftsführer Faist)



SCHLAGER AUNI LIVE IM WIEDEMANNSKELLER

am Samstag, den 14. September um 20.00 Uhr

Mit selbstkomponierten deutschsprachigen Schlägern und Gassenhauern, sowie Deutschpop und Rock versteht es der in Krumbach geborene Türke sein Publikum zu begeistern. Seine bekanntesten Songs sind der „Mülltonnenrocker“ und der „Knoblauchsong (über 6000 Klick's bei YouTube). Aber auch der BB Beatesong (wo er doch immer abgestuft wurde, als ihr Lover aus Krumbach anrief) und der Manuela la la la oder la la?-Song sind in aller Munde. Mit Storys und lockeren Sprüchen zwischendurch sorgt er auch noch für allgemeine Erheiterung. Der besondere Clou ist das Publikums-mikrofon, wo jeder mitsingen darf oder sollte, wenn er denn nur wollte. Eintritt frei, Spenden erwünscht. Evtl. mit Vorband. www. Schlager-Auni.de oder You Tube Schlager Auni.



WIEDEMANN'S
K R U M B A C H
K E L L E R
Willkommen bei Conny Wagner

Mindelheimer Straße 49 · 86381 Krumbach
Tel. 0 82 82 / 46 83 · E-Mail: co.wagner@gmx.de
Öffnungszeiten: Täglich ab 18.00 Uhr, außer Sonntag
Bei schönem Wetter ab 17.00 Uhr Biergartenbetrieb

KULT · KÜCHE · KEGELN

 "Ihr hattet Böses mit mir vor, aber
Gott hat es zum Guten gewendet;"
1·Mose 50,20

Silvera Schmider
- Psychologische Beratung - Tel.: 08283-920680
www.seelsorgepraxis-schmider.de

MD

Deni Druck & Verlags GmbH
86470 Thannhausen · Telefon 0 82 81/30 69

**SUCHEN SIE EIN
GESCHENK?**

Visitenkarten · Briefpapier
Adressaufkleber!



... und vieles mehr!

Brasserie Valentino

Kennen Sie schon unsere
Steakvariationen?
Nein? – Dann kommen Sie einfach mal vorbei!

Beachten Sie auch unsere wechselnden
Mittagmenüs
Natürlich auch mit einer vegetarischen Variante!


Von 17 bis 18 Uhr
alle Kaffeespezialitäten
nur 1,50 Euro

Krumbach · Bahnhofstraße 5 · Tel. 0 82 82 / 89 00 10
Mo. bis Fr. 9.30 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr
Sa. ab 18 Uhr geöffnet – So. Ruhetag

... immer wieder mit *Live-Musik!*



DAS GESUND GESUNDHEIT FÜR KÖRPER

Christine Schorer
 Spirituelle Heilerin
 Quantenheilung
 Bewußtseinsarbeit
 Neue Homöopathie

Hofanger Straße 16
 86470 Thannhausen
 Tel.: 08281/797306
 Mobil: 0173/3003674
 www.schorer-coaching.de

inbalance
 GESUNDHEITSBERATUNG

Elisabeth Miller
 Gesundheitsberatung
 Geprüfte Rutengängerin
 Annastraße 10
 89312 Günzburg-Denzlingen
 Tel.: (08221) 204 35 76
 www.miller-inbalance.de

Herzpunkt

Christiana Miesbauer
 Hauptstraße 33 · 86742 Fremdingen
 Telefon 090 86 / 9 20 08 62
 oder 090 86 / 2 90
 Telefax 090 86 / 92 01 60
 christiana.miesbauer@herzpunkt.net
 www.herzpunkt.net

**Was halten Sie
 in Ihren Händen?**

**SILKE
 KATZER**
 STELLT PERSÖNLICHKEITEN INS PROFIL
 DIPL. PSYCHOLOGISCHE
 HANDANALYTIKERIN

Schöfflergasse 22a © 08223 | 3377
 89367 Waldstetten silkekatz@gmx.net

**LESEN
 VERZAUBERT**

Auf Ihr Kommen
 freut sich
 Viola Scheitter-Wehn.

**abc-
 Büchershop**

Mindelheimer Str. 6 · 86381 Krumbach
 Telefon+Fax 0 82 82 - 995 39 03
 Mail: abc-buechershop@t-online.de
 Internet: www.abc-buechershop.de



VIOLA SCHEITTER-WEHN – ABC-BÜCHERSHOP

Zwei Jahre sind verstrichen, dass ich meinen Laden in der Mindelheimer Straße in Krumbach eröffnet habe.

Neben Dauertiefpreisen von diversen Taschenbüchern ab 2,00 Euro für Groß und Klein in unserem 90 m² liebevoll gestalteten Verkaufsraum, Kinder- und Lernbüchern, vielen kleinen Geschenken und Mitbringsel habe ich wiederentdeckt, was seit Jahren eingeschlummert war: Gesundheit für Körper, Geist und Seele. – Somit habe ich das Thema in unserem Sortiment verstärkt ausgebaut. Und so kam ich auch zum Gesundheits-Team dieses Heftes.

LESEN VERZAUBERT

Neben reichlicher Auswahl an Kräuterbüchern (wie Bestimmung, Verarbeitung, Räuchern etc.) finden Sie auch Lebenshilfen und Ratgeber, die bei den Käufern gerne gesehen werden. Dabei dürfen Themen wie Aromatherapie, Edelsteine, Quantenheilung, Aura Soma, Krafttiere, Blume des Lebens, Engel, Tarots und Karten, Pendeln, Wellness- und Fitness, Kochbücher – um hier nur einige zu nennen – nicht fehlen. Fast kein Thema bleibt dabei ausgelassen und sollte es so sein, bestelle ich gerne Ihren Buchwunsch oder merke ihn vor.

Mein Steckenpferd und immer eine Herausforderung wert, sind diverse "Highlights", an denen ich teilnehme. Es sind Veranstaltungen rund um Rosen oder Kräuter, Garten, Ostern oder Weihnachten, Märkte hie und da.

Kräuterwanderungen rund um Krumbach oder im Stadtpark mit dem Kräuterpädagogen Herrn Andre Heichel werden seit heuer über mich angeboten und verstärkt angenommen. Die letzte fand jetzt am Samstag, den 17. August im Stadtpark im Krumbach statt und ich freute mich wieder über die reichlichen Anmeldungen.

Ein Augenschmaus ist unsere 2. Dampfmaschinen-Ausstellung am Bartholomäusmarkt Ende August in unserem Hof. Bei mehr als 20 handgemachten Maschinen, die dann mit Druckluft zum Laufen gebracht werden, finden Sie bestimmt Ihren Favoriten. Wer dieses interessante Hobby auch ausführt, kann sich gerne bei mir melden, um bei der Ausstellung mitzumachen.

Und wiederum gilt bis zum 30 September: Bei einem Einkauf ab 15,00 Euro gibt es eine Gratis Eiskugel bei Eis & Co.

"Wer Bücher liest, schaut in die Welt und nicht nur bis zum Zaune."
 Goethe

In diesem Sinne mit vielen Grüßen aus der Mindelheimer Straße!

Verfasserin: Viola Scheitter-Wehn – Abc-Büchershop

Abc-Büchershop Mindelheimer Str. 6, 86381 Krumbach
 Telefon: 0 82 82 / 9 95 39 03, E-Mail: abc-buechershop@t-online.de,

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr.: 9.00 bis 12.30 Uhr,
 14.30 bis 18.00 Uhr, Urlaub vom 02.09. bis 13.9.2013

facebook: abc-büchershop Viola Scheitter-Wehn

Praxis für Ursache und Wirkung
 Wir gehen der Sache auf den Grund

Coaching und Heilarbeit
 für Körper, Geist & Seele

Schamanische
 Heilarbeiten
 Hypnose
 Coaching

Regina Schwarz
 Wortwinstraße 3
 89335 Ichenhausen
 Telefon 08223 / 7 05 84 68
 www.praxis-ursache-wirkung.de

**Schamanenhaus &
 Mineralienstube**

Doris Lasser
 Ahornweg 3 · 86489 Deisenhausen
 Telefon: 0 82 82 / 6 27 07
 www.fengsun.de

Ausbildung - Behandlung - Verkauf

**Naturfriseur
 Haaratelier
 Marlene**

Ganzheitlicher Naturfriseur
 Inhaberin Marlene Rösch
 Diplomierter Haar- und Hautpraktikerin
 Ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB
 Brühlstraße 15 · 86381 Krumbach
 Telefon: 08282.5258
 E-Mail: mail@naturfriseur-marlene.de
 Internet: www.naturfriseur-marlene.de

Manuelas Schatzkäschtle

Inh. Manuela Noder

Rathausgasse 1
 89312 Günzburg
 Tel. 08221/2065052
 Fax. 08221/9169179
 E-Mail: Manuela.Noder@t-online.de
 Internetshop: www.manuelas-schatzkäschtle.de

HEITS-TEAM

ER, GEIST UND SEELE



MARLENE RÖSCH, NATURFRISEURIN

Mein Ziel ist es, nicht nur äußerlich schöne Menschen zu formen, sondern sie von innen zum Strahlen zu bringen.

Als zertifizierte Naturfriseurin, dipl. Haar- und Hautpraktikerin und ärztl. gepr. Gesundheitsberaterin GGB betrachte ich meine Kunden ganzheitlich und kann fundiert wirksame Tipps für gesundes, dichtes und fülliges Haar und gesunde Haut geben.

Der Schritt zur Naturfriseurin hat mein Bestreben, bewusst und achtsam mit den Haaren meiner Kunden umzugehen vervollständigt, um dies auf natürliche Weise zu tun.

HAARE SIND DER SCHLÜSSEL ZUM ICH!

Ich unterstütze Sie, Ihre eigene Schönheit und Persönlichkeit zum Ausdruck zu bringen. Wir begünstigen den natürlichen Fall ihrer Haare optimal und stimmen jeden Schnitt individuell auf Sie ab.

Wie beim Gefieder und Fell der Tiere, liefert die menschliche Kopfhaut alles was das Haar braucht, um glänzend, gesund und füllig zu sein. Diese natürlichen Pflege- und Aufbaustoffe nutze ich als Naturfriseurin und stelle sie dem Haar durch das richtige **Bürsten** zur Verfügung.

Zu mehr Volumen und Kraft, einer Verbesserung der Haarstruktur und pflegeleichterem Haar verhilft ein **Integraler Haarschnitt**, der sich durch eine besondere Schneidetechnik auszeichnet.

Das natürliche Haarefärben mit Pflanzenfarben

Gesund und schön, glanzgebend, strukturaufbauend, haarstärkend, pflegend. Von feinsten Nuancierungen bis zu kontrastreichen Färbungen ist alles möglich – auch für die Anwendung zu Hause.

Spezialgebiete

Haarausfall, Kopfhautprobleme – kompetente Hilfe bei allen Formen

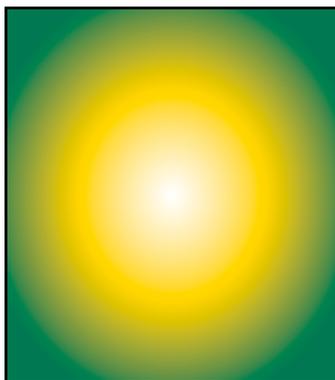
Alle Produkte sind aus natürlichen und biologischen Zutaten, frei von synthetisch-chemischen Inhalts- und Konservierungsstoffen, haut- und haargesund, die Umwelt schonend und hergestellt nach den Richtlinien des Dt. Tierschutzbundes.

Infotag am 22.9.2013 im Haaratelier Marlene mit vegan-vegetarisch-vollwertigem Brunch. Beginn 10.00 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung und freuen uns auf Sie!

Ihr Naturfriseur – Haaratelier Marlene
... weil Gesundheit von Haut und Haar
die natürlichste Sache der Welt ist

Verfasserin: Marlene Rösch, Naturfriseurin



Antonie R. Neumann
Heilpraktikerin



Sprechstunden
nach
Vereinbarung

Max-Schmid-Straße 37
89358 Kammeltal-Behlingen
Telefon: 08283/591
antonie.neumann.hp@t-online.de
www.neumannheilpraktikerin.de

Monika Weigand
Bewusstseins- und Heilarbeit



Gänsberg 50
87727 Babenhausen
Telefon: 0 83 33 / 9 46 78 98
monika.weigand@weitblikk.de



ENERGETIX

Maria Ritter
Selbstständige Magnetschmuck-Beraterin

Robert-Koch-Str.11 b
89257 Illertissen
Tel: 073 03 / 37 37
Handy 01 75 / 4 11 24 04
mary_rit@hotmail.com

Sommerrabatt 20% bis 50%

TouchLife®
Ganzheitliche Massage nach
Leder & von Kalkreuth
Bewusstheit für Körper und Geist

Lisa Konrad
TouchLife-Massage
Klangmassagen
Meditationskurse
Quanten-Matrix-Heilung

Ortsstr. 2A · 86519 Wiesenbach
Telefon 08283/2790
lisa-konrad-wellness@web.de

Schwerelos
Fit & Gesund

Maria Mayer-Vorwerk
Kruckenbergstr. 28 - 89312 Günzburg
Mobil 0175/1649638
maria.mayer-vorwerk@web.de



Fußpflege
Wellness
Kartenlegen

Tristeps
Mirijam Appelt

Telefon: 073 03/928999
Mobil: 0157/82526027
E-Mail: tristeps@gmx.de



rubin
JULIA SEIDEL

Christlich Spirituelle
Lebensbegleitung
Aura-Soma®
Geistiges Heilen

Ringweg 2
86519 Oberwiesenbach
Tel. 08283-8819993
u.seidel@rubinonline.de
www.rubinonline.de

Petra Beate Heckel
Mental Institut

Gesund
durch die
Kraft der
Vorstellung



Bahnhofstr. 12
87727 Babenhausen
Tel.: 08022-8596285
mobil: 0172-7249677

www.petra-heckel-mental-institut.de



LEICHTES UND LECKERES FÜR DEN SOMMER!

Die Rezepte sind jeweils für 4 Personen.

Forellenterrine mit Buttermilch

- 250 ml Buttermilch
- 150 g Crème Fraîche
- 6 Blatt weiße Gelatine
- 100 ml Gemüsebrühe (Instant)
- 2 EL Pernod
- 4 EL trockener Wermut (z.B. Noilly Prat)
- Saft einer Zitrone
- 100 g gerösteter Paprika (Glas)
- 4 Lauchzwiebeln
- 10 Blätter Basilikum
- 2 EL Dill
- Salz, Pfeffer
- Chilipulver
- 4 geräucherte Forellenfilets
- 4 EL Olivenöl mit Limone
- etwas Salat
- einige Kirschtomaten



Buttermilch und Crème Fraîche gut verrühren. Gelatine 5 Min. in kaltem Wasser einweichen. Brühe mit Pernod, Wermut und Zitronensaft etwas einkochen lassen. Den Sud vom Herd ziehen und die ausgedrückte Gelatine unterrühren. Danach den Sud sorgfältig unter die Buttermilchmischung rühren. Paprika abtropfen lassen, halbieren, die Kerne entfernen und in kleine Würfel schneiden. Lauchzwiebeln putzen, waschen und in feine Ringe schneiden. Basilikumblättchen waschen, trocken tupfen und in feine Streifen schneiden. Dill hacken. Die Kräuter mit dem Gemüse unter die Buttermilchmasse rühren und alles mit Salz, Pfeffer und Chilipulver kräftig abschmecken. Eine längliche Terrinenform (1 Ltr. Inhalt) mit Frischhaltefolie auskleiden. 1/3 der Buttermilchmasse hinein füllen, 2 Fischfilets darauf legen und mit 1/3 der Buttermilchmasse bedecken. Nochmals 2 Fischfilets darauf legen, die restliche Buttermilchmasse darauf geben und glatt streichen. Die Form zugedeckt mindestens 1 Stunde kühl stellen. Salat verlesen und waschen. Tomaten waschen und vierteln. Wenn die Terrine fest ist, auf ein Küchenbrett stürzen und die Folie vorsichtig abziehen. Mit einem scharfen Messer oder eventuell mit einem Elektromesser in ca. 1 cm dicke Scheiben schneiden. Die Terrine auf Tellern anrichten, mit Salatblättern und Tomatenvierteln garnieren und mit Limonen-Öl beträufeln.

Gurkenröllchen mit Meerrettichcreme auf Pumpernickeltalern

- 1 Salatgurke
- 125 g Frischkäse
- 1 EL Meerrettich (16 g)
- Pfeffer
- 1 Spritzer Zitronensaft
- 8 Pumpernickeltaler (je 10 g)
- etwas Kopfsalat,
- Tomate und Schnittlauch



Gurke waschen, trocken tupfen und der Länge nach 8 dünne Scheiben aus der Mitte schneiden. Frischkäse glatt rühren und Meerrettich unterrühren. Mit Pfeffer und Zitronensaft abschmecken. Frischkäse auf die Gurkenscheiben verteilen und aufrollen. Mit Holzspießchen feststecken. Pumpernickeltaler mit etwas Salat belegen. Röllchen darauf anrichten. Mit Tomate und Schnittlauch garnieren.

Fruchtiger Linsen-Salat mit Thymian-Vinaigrette

- 40 g rote Linsen
- Salz
- 30 g Lauchzwiebeln
- 1 Birne (150 g)
- 2 Stiele Thymian + etwas zum Garnieren
- 1-2 EL weißer Balsamico-Essig
- frisch gemahlener Pfeffer
- 1 TL Öl (z.B. Rapsöl)
- 40 g Mini-Romana-Salat (Mini-Römersalat)



Linsen in kochendes Salzwasser geben, aufkochen und 5-8 Minuten bei mittlerer Hitze quellen lassen. Linsen auf ein Sieb schütten, mit kaltem Wasser abspülen und abtropfen lassen. Lauchzwiebeln putzen, waschen und schräg in dünne Ringe schneiden. Birne waschen, trocken reiben, vierteln, Kerngehäuse entfernen und die Viertel in dünne Spalten schneiden. Vorbereitete Salatzutaten in einer Schüssel mischen. Thymian abspülen, trocken tupfen und die Blätter abzupfen. Aus Essig, Salz, Pfeffer, Öl und Thymianblättern eine Salatsoße rühren und unter den Salat mischen. Linsensalat ca. 30 Min. marinieren. Blattsalat putzen, abspülen und trocken tupfen, einige Blätter in Streifen schneiden. Linsensalat und Salatstreifen mischen und auf den restlichen Salatblättern anrichten. Mit Thymian garnieren.

MEIN „SATT ABNEHMEN“-TIPP

5-mal am Tag Obst und Gemüse:

5 Portionen Obst und Gemüse am Tag lautet die Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) für genügend Vitamine, gesunde Energie und figurfreundliche Sättigung.

5 Portionen entsprechen 600-700 g, das sind z.B. 2 mittlere Äpfel, 1 Schale Himbeeren, 1 großes Glas frisch gepresster Saft, 1 große Fleischtomate, 1 halbe Salatgurke und 2 Hand voll Blattsalat. Machen Sie sich doch Folgendes zur Gewohnheit: keine Mahlzeit ohne mindestens 1 Gemüsesorte oder 1 Stück Obst.

Lassen Sie sich anregen in meinen Kochkursen kulinarische Abenteuer zu erleben! Mehr Infos bei Facebook unter „Kulinarische Abenteuer mit Sabine Schneider“.

KRUMBACHER LITERATURHERBST BEGINNT MIT FLORIAN SCHROEDER

Raiffeisenbank Krumbach, 10. Sept., 19.30 Uhr

Wenn auch noch Sommer, so breitet der Krumbacher Literaturherbst schon wieder seine Flügel aus. Bereits seit langem wurden die Vorbereitungen getroffen und ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Programm für jede Generation zusammen gestellt. Wie schon all die Jahre davor auch, so wurde mit diesem Herbstevent auch 2013 wieder ein kulturelles Ereignis geschaffen das Menschen aus Nah und Fern in die Kammelstadt bringt. In bewährter Zusammenarbeit und in gemeinsamer Initiative der Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben e.G., der Stadtbücherei Krumbach, dem Mittelschwäbischen Heimatmuseum, der VHS Krumbach, Bücher Thurn, Lesen-Schenken Vogt, der Josef-Bernhardt-Fachakademie für Sozialpädagogik und dem KULT e.V. Kulturverein Krumbach werden 19 Veranstaltungen bis in den November hinein stattfinden.

Die Auftaktveranstaltung und Eröffnung des Literaturherbstes 2013 findet in der Raiffeisenbank Krumbach statt. Dazu haben die Veranstalter, die VHS Krumbach und die Raiffeisenbank Krumbach den bekannten Autor, Kabarettisten und Moderator Florian Schroeder eingeladen. Bekannt aus Fernsehsendungen wie „Neues aus der Anstalt“, „Genial Daneben“, „Ottis Schlachthof“, „Mitternachtsspitzen“ und „TV Total“ wird er aus seinem Buch „Offen für alles und nicht ganz dicht“ lesen. „Offen für alles“, für Schroeder die Formel unserer Zeit! In seinem Buch beschreibt er mit großer Liebe zum Detail das Leben zwischen iPhone, Facebook und Starbucks. Mit Geschichten die das Leben von 30-jährigen beschreibt, wirbt er um Verständnis. Aber auch um die 40- und 50-jährigen, denn das Alter spielt bei ihm keine Rolle. „Es ist die Generation die sich entschieden hat, sich nicht mehr entscheiden zu wollen. So kreist sie um sich selber – mit Vollgas im Leerlauf!“ Eine Lesung die wirklich jede Generation ansprechen wird.



Mit dem inzwischen Landauf und Landab bekannten Ein-Personen-Theaterstück „Kneipp-Solo“ kommt der Autor und Schauspieler Fred Strittmatter erneut nach Krumbach. Der in Zug, in der Schweiz, geborene und in Zürich die Schauspielschule besuchende, Fred Strittmatter betreibt seit 2008 mit seiner Frau, der Malerin Gretel Salzgeber, das traditionsreiche Babenhauser Café Fahrenschon. Dort gibt es jeden ersten Freitag im Monat einen Literaturabend unter dem Motto: „Fred Strittmatter liest ...“. In dem von ihm geschriebenen Stück

„Kneipp-Solo“, mit dem er in ganz Deutschland und den angrenzenden Ländern auf Tournee ist, besucht ein Priester am 17. Juni 2011 das Grab von Sebastian Kneipp. In sieben Szenen erlebt, beschreibt und spielt er das Leben des berühmten Kollegen. Heiter und ernst, ausgestattet mit viel Originalzitate und Texten Kneipps, führt das Stück durch Kneipps Leben.

Veranstaltet wird dieser Abend am Mittwoch den 19. September um 19.00 Uhr in der Kreisklinik Krumbach, die als Kooperationspartner zusammen mit dem Mittelschwäbischen Heimatmuseum dieses Theater auch veranstaltet.

Literaturherbst  **Krumbach.**

KULTURGEWÄCHSHAUS BIRKENRIED BIETET ABWECHSLUNGSREICHES SOMMERPROGRAMM

Birkenried beinhaltet ein „Kulturwäxshaus“ dessen Bekanntheitsgrad weit reicht und vor allem auch von Künstlern gerne angenommen wird. Nachfolgende Veranstaltungstermine versprechen viel Musik und Kultur:

Der Freitag, 23. August, 20.30 Uhr ist den beiden Sängerinnen „VIVID CURLS“ mit Band gewidmet.

Die beiden Sängerinnen genießen im Allgäu bereits so etwas wie Kultstatus und treten das erste Mal in Birkenried auf. Die Vivid Curls (Gewinner des Deutschen Rock & Pop Preises 2010 und 2011) bestechen durch den unverwechselbaren Zusammenklang ihrer beider Stimmen, mal rotzig und frech, mal zärtlich und einfühlsam, eine rockige Altstimme und ein lyrischer Mezzosopran, die zusammen immer wieder ein musikalisches Gänsehauterlebnis bescheren. Hier kann man schon mal vorab reinhören: www.vivid-curls.de



Sonntag, 25. August, 14.00 Uhr: Brasilianische Forró-Musik mit der Gruppe „Passarinho“

Wir hoffen auf bestes Wetter, damit nicht nur brasilianische Musik sondern auch brasilianische Wetterverhältnisse herrschen. Die Gruppe „Passarinho“ bietet echte Forró-Musik und Sänger Edson Santana entführt mit seiner Stimme in den Nordosten Brasiliens.



Und noch was: Forró ist genau so fetzig wie Samba. Forró ist echter Brasil-Pop. Infos und Musik unter: www.passarinho.de

27. – 29. August: Kinderworkshop mit Sheperd Mahufe. Jeweils 14.00 – 17.00 Uhr

Für Kinder ab 6 Jahren. Gestalten mit Steinen und anderem Material. Die Kinder lernen den Umgang mit verschiedenen Materialien und Farben. Mit Sheperd Mahufe, dem gehörlosen Künstler aus Simbabwe kommt dazu die nonverbale Kommunikation, die Kindern im Allgemeinen sehr leicht fällt. Anmeldung bei Ulrike Schwayer, Stadt Gundelfingen, Telefon: 0 90 73 / 999-113

1. September, 14.00 Uhr: Blues-Nachmittag mit Akos Papp Eintritt frei, es wird gesammelt, www.fatherandsonblues.de

5. Bluegrass-Festival in Birkenried: 6. – 8. September

Bereits zum 5. Mal veranstalten die Country & Western Friends Koetz 1982 e.V. zusammen mit dem Kulturwäxshaus das Bluegrass-Festival. Was sich vier Jahre lang als „Meeting“ entwickelt hat, ist nun zu einem kleinen Festival gewachsen, bei dem sich heuer ausschließlich Bands der einheimischen Bluegrass-Szene ein Stelldichein geben. Gruppen und Termin unter: www.cwf-koetz.de

Das Kulturwäxshaus Birkenried liegt an der B16 zwischen Günzburg und Gundelfingen. www.birkenried.de, info@birkenried.de Telefon: 0 82 21 / 2 42 08

ABSCHLUSSFEIER BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK KRUMBACH

Zur feierlichen Abschlussfeier lud die Berufsfachschule für Musik in Krumbach am letzten Schultag des Jahres: 26 Absolventen erhielten nach zweijähriger Ausbildung ihr Abschlusszeugnis mit der Qualifikation ‚Staatlich geprüfte/r Ensembleleiter/in‘. 25 mal in der Fachrichtung Klassik und 1 mal in der Fachrichtung Rock-Pop-Jazz.

Weitere 5 Absolventen haben ein drittes pädagogisches Aufbaujahr angehängt und diese zusätzliche Qualifikation erfolgreich mit der pädagogischen Zusatzprüfung abgeschlossen. Besondere Auszeichnungen erhielten die Jahrgangsbesten: Eliane Übelhör (Gesamtnote 1,0), Laura Freier (1,15), Cornelia von Schenckendorff (1,21), Andreas Federlin (1,32) und Thomas Huttner (1,50). Gratulation an alle Absolventen!

Filmpremiere

Laura Freier war an diesem Abend nicht nur auf der Bühne bei der musikalischen Gestaltung der Zeugnisübergabe zu sehen und hören, sondern auch auf der Leinwand. Vor einigen Wochen besuchte ein Filmteam die Berufsfachschule und hat die drei Schüler, Laura Freier, Thomas Huttner und Max Schlichter einen Tag begleitet. Locker und ungezwungen erzählen sie über ihre Erfahrungen, gewähren Einblick in das Schulleben. So ist ein kurzweiliges und authentisches vierminütiges Portrait entstanden, das an diesem Abend Premiere hatte und zum ersten Mal öffentlich gezeigt wurde. Schüler und Lehrer waren gleichermaßen begeistert! Die Klickzahlen des Videos auf YouTube bestätigen es: Innerhalb der ersten 48 Stunden hat der Film schon über 1.000 Zuschauer erreicht! Der Film ist auf der Homepage unter www.bfsm-krumbach.de oder auf YouTube (Suchbegriff: Berufsfachschule für Musik Krumbach) zu sehen.

Ansprechpartner: Anne Roth, freie Journalistin/PR, Kurfürstenstraße 19, 87616 Marktoberdorf, Telefon: +49 8342 9618-0, Telefax: +49 8342 9618-59, E-Mail: verwaltung@bfsm-krumbach.de, Internet: www.bfsm-krumbach.de



AUF DEM JAKOBSWEG VON MARIA VESPERBILD BIS HASELBACH

Die Katholische Landvolkbewegung Krumbach und Pfarrgemeinde Haselbach veranstalten am Sonntag, den 15. September 2013 eine geführte Tagesetappe auf dem Schwäbischen Jakobsweg. Von Maria Vesperbild nach Haselbach „Schritt für Schritt – auf neuen Wegen“ wollen wir Gemeinschaft und Freude am Unterwegssein erleben. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Parkplatz Maria Vesperbild. Um 8.30 Uhr Fahrzeugtransfer nach Haselbach. Achten Sie auf wetterfeste Kleidung, geeignetes Schuhwerk. Nehmen Sie Brotzeit und Getränke für unterwegs mit. Impulse von Jutta Maier, Referentin KLB Diözese Augsburg und unser KLB-Liederbuch werden für gute Laune sorgen. Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen! Durch ausreichend Pausen und die Wegführung ist die Strecke auch für ungeübte Pilger geeignet. Auf 15 Kilometer durch die herrliche, schwäbische Landschaft mit wunderschönen Ausblicken von Maria Vesperbild über Bauhofen, Hellersberg nach Haselbach. In Memmenhausen am Spielplatz (100 m westlich der Kirche) können sich um ca. 11.30 Uhr all jene anschließen, denen der gesamte Weg zu weit ist. Um ca. 15.00 Uhr werden wir in Haselbach eintreffen. Nach der Kaffeepause im Gasthaus Moosburg findet um 16.00 Uhr ein lebendig gestalteter Gottesdienst mit der Gemeinde Haselbach statt. Zum gemeinsamen Singen wird die Haselbacher Singgruppe „Troubadour“ begleiten. Alle Besucher aus nah und fern sind dazu herzlich eingeladen. Ansprechpartner für Rückfragen, Rita und Armin Mayer, Neuburg, Telefon: 0 82 83 / 26 41.



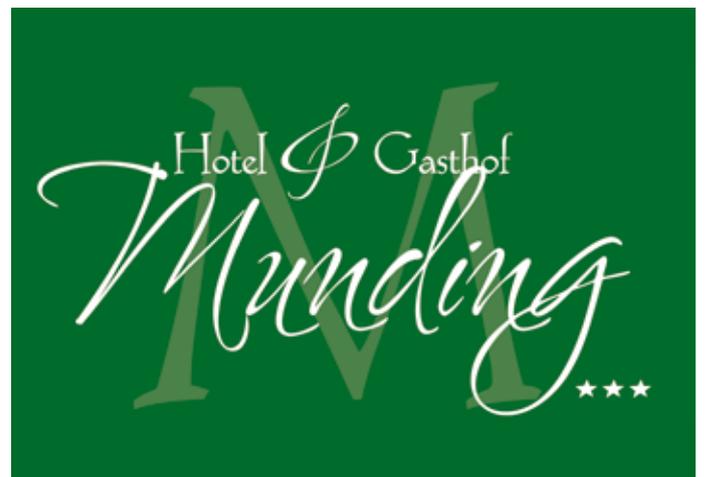
Johann Geiger Schreinermeister



Holzbearbeitung · Innenausbau
Türen · Holz- und Kunststoff-Fenster
Parkettböden · Möbelbau · Insektenschutz

**Besuchen Sie unsere
neuen Ausstellungsräume!**

TALWEG 13 · 86381 KRUMBACH-HOHENRAUNAU
TEL. (0 82 82) 31 03 · FAX (0 82 82) 6 29 43



TROTZ TROPISCHER TEMPERATUREN „FRAU HOLLE“ EIN ERFOLG

Es waren Abende an denen man lieber gerne im Biergarten saß. Doch selbst „Frau Holle“ hatte an diesen zwei Wochenenden keinen Einfluss auf den Petrus. So stand das Theaterensemble um deren Vorsitzende und Spielleiterin Gisela Reichhard nach intensiver Probearbeit bei vier Aufführungen auf der Bühne des Theaterstadels Krumbach und erhofften sich wenigstens ein paar Zuhörer. Doch es sollten mehr werden, zwar nicht jedes Mal voll Haus, aber dennoch wurde ein guter Besuch verzeichnet.

Mit „Frau Holle“ hat der Theaterverein Krumbach wieder ein, zwar auf den ersten Blick einfaches Märchen, allerdings dennoch ein anspruchsvolles wenn auch lustiges und nachdenkliches Stück auf die Bühne gezaubert. Mit einer erstklassigen Besetzung der Rollen wurde diese Aufführung für Jung und Alt ein Theatererlebnis. Dem Theaterverein Krumbach ist es ein Anliegen vor allem die Kinder und Jugendlichen wieder für das Theater zu begeistern. Damit der Verein auch über das 60ste Jahr seines Bestehens hinaus noch mit vielen Aufführungen begeistern kann, sucht der Verein Spielerinnen und Spieler. Das Augenmerk richtet sich vor allem auf die Jugendlichen, die Spaß und Freude am Theaterspiel haben könnten. Aber auch sonst ist jede Dame und jeder Herr herzlich willkommen sein vielleicht bisher noch nicht entdecktes und erkanntes Talent zum Schauspiel auf der Bühne zu finden. Nähere Auskünfte hierfür erteilt die 1. Vorsitzende Gisela Reichhard unter Telefon: 0 82 82 / 15 52



MUSIKALISCHER SPAZIERGANG

**Am 15. September mit dem Historiker
Dr. Wolfgang Wallenta und dem Gitarristen
Stefan Barcsay**

Die Stadt Krumbach und ihre Geschichte, vor allem aber spezielle architektonische Bauwerke wird der Augsburger Historiker Dr. Wallenta Interessenten bei einem erneuten Spaziergang durch Krumbach näher bringen. Auf eine auch für jeden Laien sehr verständliche Weise erzählt der Historiker welche Bedeutung das einstige Dorf „Crumbach“ in der Geschichte gespielt hat. Wie es zu einem Schloss kam und wie oft der spätere Markt von den Grafschaften verschoben wurde. Welche Raritäten die St. Michaels Kirche verbirgt, über das „Alte Rathaus“, deren Wappen, die sich auf der Westseite des Rathauses befinden und deren wichtige Bedeutung der Gaststätten rings um den Marktplatz. Er verweist auf das Gebäude wo die erste Krumbacher Zeitung gedruckt wurde und was es mit dem „Bogner Haus“ oder dem Gebäude der heutigen Glaserei Hofmeister auf sich hat. Wie es 1902 zur „Hochzeit“ zwischen der inzwischen zur Stadt erhobenen Stadt Krumbach und dem Dorf Hürben kam und welche Rolle der Bezirksamtmann Karl Mantel dabei spielte. Auch werden die Geschichten des Hürbener Wasserschlosses, der Judenhäuser in Hürben, vor allem jene des Landauer Hauses lebendig erzählt. Am Schluss des Spazierganges steht die Ulrichskirche mit ihrer bedeutenden Architektur und Geschichte.

In verschiedenen Gebäuden spielt der bekannte Augsburger Gitarrist und Dozent der Berufsfachschule für Musik, Stefan Barcsay, Werke aus jener Zeit als die heutigen Denkmäler entstanden sind.

Nach der Landtags- und Bezirkstagswahl zum Spaziergang durch die mittelschwäbische Stadt Krumbach, die heute durch den Bezirk Schwaben kulturell sehr geprägt wird. Der Spaziergang beginnt um 14.30 Uhr am Krumbacher Schloss, Burgberg 1. Anmeldungen zu diesem geschichtlichen Spaziergang sind erwünscht. Diese werden von Bücher Thurn, Karl-Mantel-Str. 3, Telefon: 0 82 82 / 99 51 99 freundlichst entgegen genommen.



MUSIKALISCHER SPAZIERGANG DURCH KRUMBACH

s'Krumbacher

UND DRUM RUM

John Zos Wabe

WERBEN IM „s'KRUMBACHER“

Denken Sie jetzt schon an Ihre Anzeige
in unserer nächsten Ausgabe.

Anzeigenschluß fürs Sept.-Heft: 4. Sept. 2013.

Pfeffermühle

RESTAURANT - FLUGPLATZ GÜNZBURG

Biergarten – Vegetarische Küche – Regionalität
– Biere aus heimischen Brauereien –
Lokalitäten und Catering für Veranstaltungen aller Art

Unsere Öffnungszeiten: Mo.: Ruhetag! · Di.-Fr.: von 11.30 bis 14.00 Uhr · Mi.-Fr.: von 17.30 bis 22.30 Uhr
 Sa. und So. ab 11.00 Uhr durchgehend geöffnet · Di.-Abend im Sommer geöffnet
 Di.-Abend von 1. Okt. bis 31. März abends geschlossen · Für Reservierungen öffnen wir auch Di.-Abend
 Auf Reservierung für Geburtstag oder andere Anlässe öffnen wir nach Absprache.

Cornelia und Christoph Welzhofer · Otto-Lilienthal-Weg 3 · 89312 Günzburg
 Telefon 0 82 21 / 3 28 38 · Telefax 0 82 21 / 2 46 65 · Mobil 01 51 / 54 73 88 89
 info@peffermuehle-gz.de · www.peffermuehle-gz.de

s'Krumbacher 13
UND DRUM RUM

AM 30. AUGUST ERÖFFNET DIE 57. KRUMBACHER FESTWOCHE

In bewährter und herausragender Zusammenarbeit haben die Festwirtfamilie Falk und der Musikverein Krumbach auch für 2013 ein buntes Programm für Jung und Alt, für jede Generation, zusammengestellt. Nach der Ausstellungseröffnung „150 Jahre TSV Krumbach“ gibt es eine Turnvorführung, den traditionellen Sternmarsch mit Gemeinschaftschor und im Anschluss den Bieranstich im Festzelt durch den 1. Bürgermeister Hubert Fischer.

Jeweils samstags, heißt es „Party“! Am 31. August mit der „Alpenmafia“ und am 7. September geht mit „Allgäu-Power“ der Punk ab. Hier wird das Zelt brodeln. Ein Highlight der Spitzenklasse, was Blasmusik angeht, gibt es am Mittwoch den 4. September um 19.30 Uhr. Hier spielt Guido Henn mit seiner Goldenen Blasmusik auf. Der Dirigent, Solist, Komponist, Arrangeur, Sänger und Perfektionist Henn hat sich der Böhmisches Musik verschrieben. Mit großer Hingabe und Leidenschaft ist er Musiker, nicht nur von Beruf. Dieser Mittwoch ist ein „MUSS“ für jeden Blasmusiker und Liebhaber der Böhmisches Musik. <http://www.guidohenn.de>

Am Dienstag ist „Schnitzeltag“ und es heißt „Musik ist Trumpf“ mit dem Musikverein Krumbach und seinem Dirigenten Robert Hartmann. Gegen 21.30 Uhr wird wieder das „Brillant-Feuerwerk“ gezündet. Zum „Gockeltag“ am Donnerstag sorgen die „Loppenhauser Musikanten“ für Stimmung und gute Laune. Traditionsgemäß ist der Freitag der „Tag der Betriebe, Behörden und Bürger aus Nah und Fern“. Hier sorgen die „Billenhauser Musikanten“ für zünftige Blasmusik. Ab 9.00 Uhr findet am Samstag ein Kinderflohmarkt rund ums Zelt statt. Der letzte Sonntag beginnt um 10.15 Uhr mit einem Festgottesdienst im Zelt mit dem Musikverein Edenhausen und endet mit „Auf Wiedersehen“ und dem MV Krumbach.

Am Montag den 9. September heißt es nochmals Zeltbetrieb. Denn „Da Huawa, da Maier und I“ behaupten in ihrem neuen Musik-Komik-Kabarett „Wenn hint vorn is, grad schiaf, schwarz bunt und guad schlecht, dann san die Würfel rund“. Mit ihrem neuen Programm, mit dem sie seit diesem Frühjahr unterwegs sind, gastieren die drei nun auch im Krumbacher Festzelt. Das hier kein Auge trocken bleibt, dass sei garantiert. Der Kartenvorverkauf ist bei: Mittelschwäbische Nachrichten, Bücher Thurn und Metzgerei Falk. Veranstalter ist die Kleinkunsthöhne Straubing/Memmingen www.kleinkunsthöhne-memmingen.de



57.
Krumbacher
Festwoche

Musikverein Krumbach Schwaben

30.08. – 09.09.13

Montag, 09.09.2013 · 20 Uhr

Festwoche Krumbach Einlass & Abendkasse ab 18 Uhr



**Da Huawa,
da Meier und I**

neues Programm

„De Würfel san rund“

Musik-Komik-Kabarett

Kartenvorverkauf ab sofort:
Mittelschwäbische Nachrichten,
Telefon: 082 82/90 70

Bücher Thurn, Telefon: 082 82/99 51 99
Karten per Post:
www.kleinkunsthöhne-memmingen.de

Sonderaktionen zur Festwoche:

Freitag 30.08.13
Maß Bier 4,80 €

**Neu: Wie zu Omas Zeiten
Sonntag ist Bratentag**

Sonntag 01.09.13
Krustenbraten
Surbraten
Putenbraten
Rindsrouladen
mit Beilage je 6,50 €

Dienstag 03.09.13
Brotzeitteller 5,50 €
Jedes Schnitzel mit Beilage 6,50 €

Donnerstag 05.09.13 Gockeltag
½ Hähnchen & ½ Bier 6,50 €

Sonntag 08.09.13 Mittag
¼ Ente mit Blaukraut & Knödel 6,50 €

Unsere neuen freundlichen
Comfortzimmer
laden zum Übernachten ein



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Falk

Gasthof Metzgerei KG

Zeltverleih · Hotel · Partyservice
Partnerhotel von Legoland Deutschland

Heinrich-Sinz-Straße 4 · 86381 Krumbach
Tel. (08282) 20 11 · Fax (08282) 20 24
Metzgerei Telefon (08282) 20 13
www.krumbach.de/falk · falk@krumbach.de



DAS SCHWABENPARLAMENT

Die Bezirke sind ein wichtiges Element der kommunalen Selbstverwaltung, wie es sie in dieser Form in keinem anderen Bundesland gibt. Die Bezirke übernehmen Aufgaben, die über die Zuständigkeiten der Gemeinden, Landkreise und kreisfreien Städte hinausgehen. Dazu gehören vor allem die überörtliche Sozialhilfe, die psychiatrische Versorgung, sowie die Pflege der regionalen Kultur.

Nicht zu verwechseln sind die Bezirke mit den Regierungen, die Mittelbehörden des Freistaates Bayern sind. An der Spitze eines Bezirks steht der von den Bürgern gewählte Bezirkstag. An dessen Zusammensetzung wird die Verbundenheit der kommunalen Ebenen deutlich – unter Bezirksräten sind zahlreiche Kommunalpolitiker, Landräte und Bürgermeister, aber auch Vertreter anderer Berufsgruppen zu finden. Die Bezirkstagsmitglieder wählen aus ihrer Mitte den Bezirkstagspräsidenten, der dem Bezirkstag und den Ausschüssen (mit Ausnahme des Rechnungsprüfungsausschusses) vorsteht. Auch wenn im Bezirkstag verschiedene Parteien und Gruppierungen vertreten sind, spielt Parteipolitik hier kaum eine Rolle: Das „Schwabenparlament“ zeichnet sich durch Debatten und Entscheidungen aus, die sehr stark an der Sache orientiert sind und meist zu einer von einer breiten Mehrheit getragenen Lösung kommen.

Der Bezirkstag – der oft auch „Schwabenparlament“ beziehungsweise „Sozialparlament“ genannt wird, wird alle fünf Jahre gewählt. Die Bezirkstagswahl findet jeweils am Tag der Landtagswahl statt, also heuer am 15. September 2013. Durch die Abgabe ihrer Stimme können die schwäbischen Bürgerinnen und Bürger an der Gestaltung ihrer Heimatregion unmittelbar mitwirken. Der Bezirkstag besteht aus 26 Bezirksrätinnen und Bezirksräten aus der ganzen Region. Sie gehören folgenden politischen Gruppierungen an: CSU 13, SPD 4, Freie Wähler 4, FDP 2, Bündnis 90/Die Grünen 2, Die Linke 1.

Der jährliche Haushalt des Bezirks Schwaben umfasst einschließlich der Eigenbetriebe und Kommunalunternehmen weit über 650 Milli-

onen Euro. Da der Bezirk selbst keine Steuereinnahmen hat, werden die Ausgaben größtenteils über die so genannte Bezirksumlage von den Landkreisen und kreisfreien Städten sowie über staatliche Ausgleichszahlungen gegen finanziert. Die Bezirksumlage orientiert sich an den Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden.

Im Jahr 2014 wird der Bezirk Schwaben mit einigen Veranstaltungen, unter anderem einem wissenschaftlichen Symposium, nochmals an sein 60jähriges Bestehen erinnern. Dabei wird ein Schwerpunkt auch auf der politischen Entwicklung liegen – wurde doch 1954 erstmals ein Bezirkstag gewählt. Auf den ersten Bezirkstagspräsidenten Albert Kaifer aus dem Landkreis Augsburg folgte Josef Fischer. Der Augsburger hatte dieses Amt bis 1974 inne. Fast 30 Jahre prägte der ehemalige Günzburger Landrat Dr. Georg Simnacher auch den Bezirk Schwaben als dessen Präsident. In seine Amtszeit fallen zahlreiche Initiativen und Gründungen, so die Eröffnungen der Bezirksmuseen, die Rettung von Kloster Irsee, die Einrichtung der Trachten- und Kulturberatung, und vieles mehr. Auch wirkte er als Klammer der sieben Bezirke in Bayern, forcierte die Gründung des Verbandes der Bayerischen Bezirke (heute Bayerischer Bezirkstag) und war auch dessen Präsident.



Der Bobinger Jürgen Reichert (Landkreis Augsburg) ist seit 2003 im Amt und steuert den Bezirk mit sozialem Gespür und Geschick durch die Phase des Umbaus der Soziallandschaft zu mehr ambulanten und teilstationären Angeboten und mit einem hohen kulturellen und europäischem Engagement.



FREIE WÄHLER

Bayern



Die Freien Wähler werden sich unter anderem weiterhin auch für die Bezirksheimatpflege, für die Berufsmusikfachschole Krumbach und für die Beratungsstellen für Volksmusik und Trachten in Schwaben einsetzen. Darum bitten wir Sie, geben Sie Ihre Stimme für den Bezirkstag am 15. September den Freien Wählern.

Ihr Josef Rid

Die FDP Bezirkstagsfraktion hat sich neben den wichtigen Aufgaben im Sozialbereich auch und gerade der Kultur- und Heimatpflege verschrieben und hier ist Krumbach die erste Adresse in Schwaben. Das dies so bleibt, ist unser Ziel und dafür arbeiten wir. Die Berufsfachschole für Musik haben wir bei der Umstrukturierung konstruktiv begleitet und werden dies auch im Aufsichtsrat weiter tun. Unser Schwerpunkt liegt in der weiteren Verwirklichung „Ambulant vor Stationär“ und allen inklusiven Maßnahmen.



Gisela Bock & Manfred Buhl



100% sozial - garantiert amigofrei!

Bundestag - Elmar Heim

Landtag - Sabrina Balkheimer und
Walter Metzinger

Bezirkstag - Sabrina Balkheimer und
Stefan Balkheimer

15./22. September
ALLE Stimmen für

DIE LINKE.

„WELTLADEN KRUMBACH“ NACH RENOVIERUNG NEU ERÖFFNET

Den „Fair-Handel“ ins noch bessere Licht gerückt

Nach sieben Jahren seines Bestehens wurde nun der Weltladen Krumbach modernisiert. Dabei legte der „Verein“ großen Wert auf energiesparenden Stromverbrauch, der mit den neuen LED- und Energiesparlampen bis zu 40% einsparen wird. Freundlich, frisch und hell gestaltet sich nun das Ladengeschäft am Marktplatz, wo einst die Buchdruckerei Müller ihren Sitz hatte, der erste „Krumbacher Bote“ gedruckt wurde und darunter Bücher Thurn ansässig ist. Für den Hausbesitzer Konrad Huber war es eine Freude, wie mit viel Liebe, Ehrgeiz und Idealismus diese Räumlichkeiten an Farbe gewonnen haben, dass er diese Umbaumaßnahmen mit einer großzügigen Spende unterstützt hat. Ein großes Lob gab es auch für die Handwerker, die trotz Urlaubs- und Ferienzeit termingerecht gearbeitet haben und fertig wurden.



Der Ausdruck „Weltladen“ ist ein besonderer Begriff. Hier steht nicht der Kommerz und die Gewinnsucht an erster Stelle, sondern der Handel mit Fairen Waren. Der „Faire Handel“ ist in den 1960er Jahren mit dem Ziel entstanden, Lebensmittel frei von gentechnisch veränderten Zutaten und aus biologischem Anbau zum Schutze für Mensch und Natur anzubieten. Fairer Handel heißt auch faire Preise für den kleinen Mann irgendwo auf der Welt, bedeutet keine Ausbeute der Anbauer und Kleinunternehmer. Somit gibt es nun über 800 Weltläden die pro Jahr nur in Deutschland runde 260 Mio. Euro umsetzen. Auch der Weltladen in Krumbach bietet eine große Auswahl an fair gehandelten Produkten, wie exzellente Kaffees, pikante Chutneys, köstliche Schokolade, hochwertigen Schmuck, sowie ausgefallene Geschenkideen und edle Textilien an. Dort erhält der Kunde eine fachkundige Beratung und jede Information über die Herstellung der angebotenen Produkte wie auch über den fair bezahlten Produzenten.



So bietet der Weltladen Krumbach im Moment, so lange der Vorrat reicht, eine ganz besondere Taschenkollektion aus recycelten Sari-Stoffen von „IndiaFling“ an. Die in Kalkutta in Indien hergestellten Taschen werden, auf eine lange Lebensdauer ausgelegt, aus alten Saris hergestellt. Diese Saris werden in Kalkutta von Frauen, die sonst kein Einkommen haben, bei Familien eingesammelt, dem Hersteller übergeben, der dann wiederum auf Handwebstühlen einen neuen robusten Stoff herstellt. Der Futter- und Accessoirestoff besteht aus 100% Baumwolle.



Der Weltladen Krumbach, ein kleiner Weg zu einer großen Auswahl, in einer sehr angenehmen Atmosphäre, und sie unterstützen dadurch schon heute „Ein Stück Welt von morgen“. Ein „Vorbeischauchen“ lohnt sich, denn wer möchte nicht fair behandelt werden!



Dem **Weltladen** zur gelungenen Neueröffnung herzliche Glückwünsche und viel Erfolg.

müller druck

Nordstraße 1 · 86381 Krumbach
Tel. 082 82 / 6 28 78 · Fax 6 27 79
E-mail: muellerdruck@gmx.de

Ihr Lieferant für Drucksachen aller Art

Nach erfolgter Renovierung ist der

Weltladen
KRUMBACH
Karl-Mantel-Straße 3



seit 16. August wieder für Sie geöffnet:
Der Faire Handel präsentiert sich in neuem Licht.

Ein Sortiment exklusiver Taschen aus recycelten Sari-Stoffen wartet auf Sie (solange Vorrat reicht)

Entdecken Sie uns und den Fairen Handel neu!